



Kriterien für die Erteilung einer Befugnis zur Leitung der Weiterbildung zum Facharzt für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie

Für die allgemeinen Bestimmungen wird auf die §§ 5 und 6 der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin von 2004 (WBO 2004) verwiesen.

1. Persönliche Voraussetzung

In Anwendung von § 5 Abs. 2 WBO 2004 kann die Befugnis einem Arzt erteilt werden, der folgende Bezeichnung(en) führt:

- Facharzt für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie
oder
- Facharzt für Innere Medizin
und
- Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie

2. Weiterbildungsstätte

stationäre oder ambulante Einrichtung

3. Maximaler Befugnisrahmen

im **stationären** Bereich: 60 Monate

Von der Gesamtweiterbildungszeit von 72 Monaten müssen während der Basisweiterbildung 12 Monate in einer anderen Facharztkompetenz abgeleistet werden.

im **ambulanten** Bereich: 18 Monate

- stationär -

Befugnis- rahmen	Voraussetzungen	Anmerkungen
60 Monate	<p><u>Struktur der Weiterbildungsstätte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • bettenführende Krankenhausabteilung der Inneren Medizin mit mindestens 30 Betten • Rotationsmöglichkeit in die Intensivmedizin <p><u>Leistungsspektrum</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • komplettes diagnostisches und therapeutisches Behandlungsspektrum • Durchführung von Knochenmarkbiopsien und zytologischer Diagnostik • Kooperation mit Strahlentherapie • Tumorkonferenzen • Möglichkeit zum Kenntniserwerb in der Hochdosistherapie • Rettungsstelle im Haus <p><u>Apparative Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonographie einschließlich US-gesteuerter Punktion • Echokardiographie • zytologische Diagnostik (Knochenmark und andere Punktate) • Akutlabor <p><u>Personelle Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Chefarzt, Oberarzt, ärztlicher Stationsdienst • MTRA, MTLA im Haus • Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sozialarbeiter und Psychologen im Haus 	<p>Die 60 Monate teilen sich wie folgt auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 36 Monate Facharztkompetenz, - 12 Monate Basisweiterbildung und - 12 Monate unmittelbare Patientenversorgung
48 Monate	<p><u>Struktur der Weiterbildungsstätte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • bettenführende Krankenhausabteilung der Inneren Medizin mit mindestens 20 Betten • Rotationsmöglichkeit in die Intensivmedizin <p><u>Leistungsspektrum</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • komplettes diagnostisches und therapeutisches Behandlungsspektrum • Kooperation mit Strahlentherapie • Tumorkonferenzen <p><u>Apparative Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonographie • Akutlabor <p><u>Personelle Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Chefarzt, Oberarzt, ärztlicher Stationsdienst • MTRA, MTLA im Haus 	<p>Die 48 Monate teilen sich wie folgt auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 24 Monate Facharztkompetenz, - 12 Monate Basisweiterbildung und - 12 Monate unmittelbare Patientenversorgung



18-36 Monate	<p><u>Struktur der Weiterbildungsstätte</u></p> <ul style="list-style-type: none">• bettenführende Krankenhausabteilung der Inneren Medizin mit mindestens 10 Betten <p><u>Leistungsspektrum</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Möglichkeit der hämatologisch-onkologischen Spezialversorgung (Chemotherapie) <p><u>Apparative Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Sonographie• Akutlabor <p><u>Personelle Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Chefarzt oder verantwortlicher Oberarzt	Der Befugnisrahmen teilt sich wie folgt auf: <ul style="list-style-type: none">- 12 bis 18 Monate Facharztkompetenz,- 0 bis 12 Monate Basisweiterbildung und- 0 bis 6 Monate unmittelbare Patientenversorgung
-----------------	--	---

- ambulant -

Befugnis- rahmen	Voraussetzungen
In der Regel wird eine Praxis im Umfang von 12 Monaten befugt. Für einen Befugnisrahmen von 18 Monaten ist ein wesentliches, über den Standard hinausgehendes Leistungsspektrum nachzuweisen.	
18 Monate	<p><u>Leistungsspektrum</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Chemotherapie • Ultraschalldiagnostik • zytologische Diagnostik (Knochenmark, Punktate) • Kooperation mit Strahlentherapie • Versorgung palliativer Patienten • Tumorkonferenzteilnahme <p><u>Apparative Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Chemotherapie • Sonographie • Mikroskopieeinheit • hämatologisches Akutlabor <p><u>Personelle Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • onkologisch qualifiziertes Assistenzpersonal <p><u>Sonstiges</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Antragsteller ist Vertragsarzt
12 Monate	<p><u>Leistungsspektrum</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ultraschalldiagnostik • Kooperation mit Strahlentherapie • Tumorkonferenzteilnahme • Mikroskopieren des Blutbildes <p><u>Apparative Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonographie einschließlich Doppler-Sonographie • hämatologisches Akutlabor • Mikroskopieeinheit <p><u>Sonstiges</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Antragsteller ist Vertragsarzt



6 Monate	<p><u>Leistungsspektrum</u></p> <ul style="list-style-type: none">• eingeschränktes oder stark spezialisiertes Leistungsspektrum (nur wenige Tumorentitäten)• Chemotherapie <p><u>Apparative Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Sonographie <p><u>Sonstiges</u></p> <ul style="list-style-type: none">• in der Regel Vertragsarztstätigkeit des Antragstellers
----------	--